

Zürich, den 29. November 2015

Geschäftsstelle:

Walter Schenkel, synergio
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
info@metropolitanraum-zuerich.ch
T: 043 960 77 33, M: 078 794 43 80

Metropolitankonferenz vom 27. November 2015 in Goldau

Stärkung der Brückenfunktion zwischen Stadt und Land

Zürich, 27. November 2015 – An der Herbstkonferenz vom 27. November im Tierpark Goldau im Kanton Schwyz ist die Gemeinde Glarus als neues Vollmitglied einstimmig aufgenommen worden. Damit hat die Metropolitankonferenz ihre Brückenfunktion zwischen städtischen Gebieten, regionalen Zentren und ländlichen Gebieten im Metropolitanraum Zürich weiter gestärkt.

Neben der Aufnahme der Gemeinde Glarus ist auch ein neuer Metropolitanrat einstimmig gewählt worden, nämlich der Frauenfelder Stadtpräsident Anders Stokholm. Es sind drei wichtige Projekte mit grosser Mehrheit gutgeheissen worden: ein Projekt widmet sich den Wechselwirkungen zwischen Raumplanung und Finanzausgleich. Hier wird die Metropolitankonferenz schweizweit Neuland betreten, indem sie der Frage nachgeht, ob die Instrumente des interkommunalen Finanzausgleichs mit Blick auf den haushälterischen Umgang mit dem Boden optimiert werden können.

Zwei weitere Projekte gehören zum Handlungsfeld Gesellschaft: Das Projekt „Doing Family“ sucht nach Optimierungspotential bei den Unterstützungsleistungen der öffentlichen Hand für Familien. Im Projekt „Grundkompetenz“ geht es um die gezielte Förderung von Menschen mit einer ausgeprägten Lese- und Schreibschwäche. Der Anteil dieser Menschen ist erstaunlich gross: über 800'000 erwachsene Menschen in der Schweiz. Die Folgen sind zum Teil gravierend: schlechte Arbeitsintegration, abhängig von Sozialhilfe und negative Auswirkungen auf die Gesundheit.

Im Weiteren hat eine Kantonsplanerdelegation das sogenannte Metro-ROK vorgestellt. Dieses metropolitane Raumordnungskonzept 2030 ist ein Orientierungsrahmen für die kantonalen Richtplanungen, um in städtischen Räumen mehr zu verdichten und gleichzeitig die ländlichen Kultur- wie Naturräume nachhaltiger zu entwickeln und zu schützen. Der Grundgedanke des Metro-ROK fusst u.a. im von der Metropolitankonferenz vor ein paar Jahren erarbeiteten Metrobild. Das Metro-ROK ist von den kantonalen Planungs- bzw. Baudirektoren der acht Kantone des Metropolitanraums Zürich verabschiedet worden.

Weitere Informationen:

Den ausführlichen Konferenzbericht finden Sie ab Dezember 2015 auf:
www.metropolitanraum-zuerich.ch

Walter Schenkel, Geschäftsführer Verein Metropolitanraum Zürich, Grubenstrasse 12, 8045 Zürich,
M: 078 794 43 80, info@metropolitanraum-zuerich.ch